

Halle 20 x 40 m (Mindestmaß)

Dauer: ca. 70 Sekunden (ohne Ein- und Ausreiten)

Standardanforderungen

Der Parcours ist auf der vorgegebenen Linie zu reiten. Einreiten und an der vorgegebenen Stelle **G** halten und grüßen. An vorgegebener Stelle bei Nummer **1** Trab, bei Nummer **2** Übergang in Galopp, Parcours über Hindernis **3** fortsetzen.

Maße für reine Pony-WB

- 1** Für G-Ponys ca. 10,10 m

Anforderungsprofile bei individueller Parcoursgestaltung:

1. Einreiten und an vorgegebener Stelle halten und grüßen.
2. Anreiten im Trab (leichttraben).
3. An vorgegebener Stelle auf dem Zirkel geritten und dabei aussitzen.
Nach einer 1/2 Runde angaloppieren. Ausgehend von der Grundposition des „Springsitzes“* reitet der Reiter die Hindernisse in entsprechender Reihenfolge an. Der Sitz des Reiters variiert vor, über, nach und zwischen den Sprüngen, um sich den ständig verändernden Situationen anzupassen.
Danach geradeaus zum Hindernis.
4. Springen von Hindernissen, davon eine Kombination (Steil – Steil, 2 Galoppsprünge)

* In der Grundposition des „Springsitzes“ hat der Reiter mit seinem Gesäß Kontakt zum Sattel. Die Steigbügel sind so verschnallt, dass er mit elastisch nach unten federnden Absätzen Halt findet und einen Teil des Gewichts darin abfedern kann. Das ermöglicht dem Reiter, einerseits nah am Pferd zu bleiben und andererseits beweglich und anpassungsfähig zu sein. Die Unterschenkel liegen sicher am Gurt. Der Reiter geht mit leicht nach vorn geneigtem Oberkörper angemessen in die Vorwärtsbewegung des Pferdes ein. Er hat das Pferd jedoch immer vor sich und bleibt stets im Gleichgewicht.

Teil II

2
Geritene WB

2
Geritene WB

Standardparcours zu WB 265 „Stilspring-WB – mit Erlaubter Zeit (EZ) oder ohne Erlaubte Zeit (EZ)“

Standardparcours E 1 (20 x 40 m)

Stilspring-WB mit Standardanforderungen

